Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 35 (1960)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THURGAUER CHRONIK

vom 1. Oktober 1958 bis 30. September 1959

Oktober 1958

1. Der Vorstand der Union internationale des Sciences préhistoriques et protohistorique hat Karl Keller-Tarnuzzer in Frauenfeld für seine Verdienste um die Urgeschichte zum Mitglied des Ehrenkomitees ernannt.

8. Der Bahndamm zwischen Eschlikon und Sirnach hat sich auf einer Länge von rund 200 Metern gesenkt. Die Bahnlinie Winterthur - Wil ist bis auf weiteres gesperrt. Der Lokalverkehr wird mit Autobussen aufrecht erhalten.

10. Deutsche Gemeindepolitiker und Gemeindebeamte besuchen den Thurgau. In fünfzehn thurgauischen Munizipalgemeinden werden sie in die thurgauischen Verhältnisse der Gemeindeverwaltungen eingeführt.

18. In Frauenfeld wird das Hochkamin der ehemaligen Schuhfabrik gesprengt.

19. In Weinfelden wird der «Verein Reformierte Heimstätte des Kantons Thurgau» gegründet.

21. Der Große Rat hat die Beratungen über die Spitalbauvorlage zu Ende geführt und die Vorlage angenommen. Der Rat genehmigt noch einige Kaufverträge über Heimwesen und einzelne Parzellen von Matzingen bis in den hinteren Thurgau zum Zwecke der Beschaffung von Realersatz für den zukünftigen Autobahnbau Winterthur - St.Gallen.

24. Ortsvorsteher Jakob Greuter ist von der Gemeinde Bottighofen zum Ehrenbürger ernannt worden.

24. In Frauenfeld findet eine große Zivilschutzübung statt. Viele Gäste wohnen der Übung bei, unter anderem Oberstkorpskommandant Thomann, Oberstdivisionär Gygli und eine österreichische Delegation.

26. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird die Initiative für die Einführung der 44-Stunden-Woche verworfen. Im Thurgau stehen den 8251 Jastimmen 24 399 Neinstimmen gegenüber.

26. Die Thurgauische Kunstgesellschaft wählt anstelle des zurücktretenden Dr. Max Boller, Sekundarlehrer Ernst Mühlemann in Weinfelden zu ihrem neuen Präsidenten. Sie nimmt das Vermächtnis, die Wohnstube im Haus von Adolf Dietrich in Berlingen unverändert beizubehalten, an.

26. In Frauenfeld und Kreuzlingen werden die Besoldungserhöhungsvorschläge für die Lehrer abgelehnt.

26. Zum neuen Friedensrichter des Kreises Matzingen wird Stationsvorstand Walter Ebneter in Matzingen gewählt. Nach hundertjährigem Unterbruch kommt das Friedensrichteramt wieder nach Matzingen.

28. Die Alkoholkommission der eidgenössischen Räte besucht verschiedene Mostereien im Thurgau.

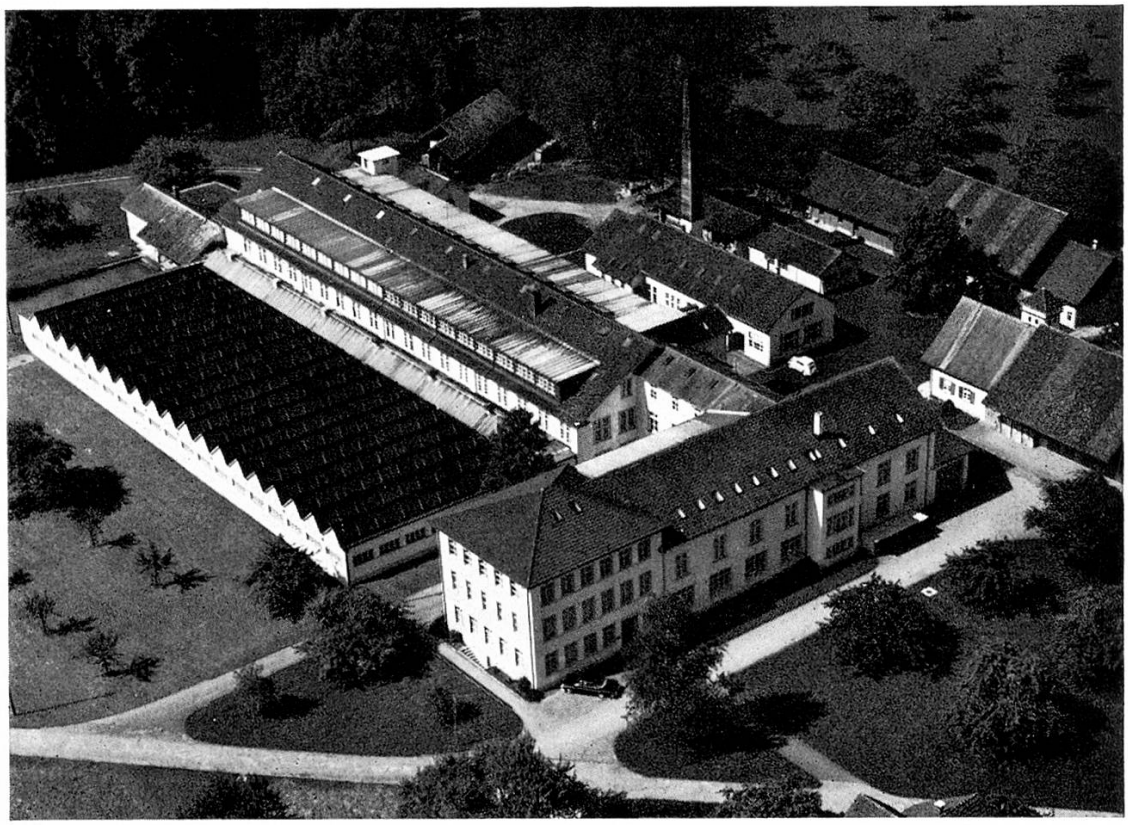
November 1958

6. Das neue Fährschiff «Romanshorn» wird in Betrieb gesetzt. Es ist das größte Schiff, das auf dem Bodensee verkehrt.

9. Der Frauenfelder Militärwettmarsch wird von Gfr. Arthur Wittwer gewonnen.

10. Der Große Rat heißt den Antrag auf die Schaffung der Stelle eines zweiten Staatsanwaltes gut. Die Staatsrechnung 1957 wird geneh-

Weberei Grüneck



Baumwoll-,
Roh- und
Buntweberei

Grüneck TG

migt. Der Große Rat behandelt den Rechenschaftsbericht des Regierungsrates.

18. In Frauenfeld wird ein Theaterverein gegründet. Bereits haben sich 538 Personen als Mitglieder angemeldet. Als Präsident wird Arnold Heß in Frauenfeld gewählt.

22. In Bischofszell findet die Einweihung der neuen Sitterbrücke statt. Ingenieur Schubiger aus Zürich, Regierungsrat R. Schümperli und Gemeindeammann Dr. Wüthrich feiern in ihren Ansprachen das gelungene Werk.

24. Der Große Rat stimmt 17 Kantonsbürgerrechtsgesuchen zu. Er fährt in der ersten Lesung des kantonalen Gewässerschutzgesetzes weiter. Die Rechenschaftsberichte des Regierungsrates und des Obergerichtes werden genehmigt. Der Rat tritt auf die Beratung des Voranschlages ein.

26. In Amriswil spricht Bundesrat Dr. Max Petitpierre über «Außenpolitik und Außenhandel».

Dezember 1958

6. In Romanshorn wird eine Schweizerische Tauben-Ausstellung eröffnet.

7. In der eidgenössischen Volksabstimmung werden der revidierte Kursaalartikel und der neue Spölvertrag angenommen. Der Thurgau stimmt dem Kursaalartikel mit 17027 Ja gegen 11749 Nein zu, dem Spöl-Abkommen mit 22972 Ja gegen 6251 Nein zu.

7. Zum neuen Notar und Grundbuchverwalter des Kreises Berg wird Grundbuchsubstitut Dr. Walter Vonaesch gewählt.

8. Die evangelische Synode wählt Pfarrer Goßweiler in Hüttlingen zu ihrem neuen Präsidenten. Rechnung und Geschäftsbericht werden genehmigt. Zur Förderung der Ausbildung reformierter Lehrer werden 5000 Franken zur Verfügung gestellt. Eine Motion, die die Erteilung der Bewilligung zur Predigt an Laien beantragt, wird nicht erheblich erklärt.

9. Mit außerordentlichen Krediten der Eidgenossenschaft, des Kantons Thurgau und weiteren Institutionen wird in London eine 1312 entstandene Handschrift aus dem Kloster St. Katharinental für 33 000 Pfund Sterling erworben.

13. Der Große Rat tritt auf die Beratung des Budgets ein. Im Mittelpunkt der Beratung steht die Erhöhung der Staatssteuer von 125 auf 130 Prozent.

15. Der Große Gemeinderat von Weinfelden lehnt eine Motion für die Schaffung eines Kunstfonds ab.

15. Für die Förderung der Schulbibliotheken ist eine Kommission mit Kantonsbibliothekar Dr. E. Isler als Präsident gegründet worden.

15. Am neuen Polizeigebäude in Kreuzlingen schuf der Thurgauer Kunstmaler Emil Mehr ein Mosaik.

17. Die Gemeinde Steckborn verwirft den Kredit von 1,140 Millionen Franken für den Bau eines neuen Gemeindehauses.

18. Das neue Sekundarschulhaus in Berg erhält als künstlerischen Schmuck eine Eisenplastik von Eugen Häfelfinger in Zürich.

USEGO-Jubiläumskaffee —
der meistgekaufte Kaffee
der Schweiz!

ergibt hocharomatischen «Schwarzen»,
wie auch feinsten Milchkaffee

Im schwarz-silbergestreiften 250-g-Paket
in über 4000 USEGO-Geschäften erhältlich

23. Der Große Rat genehmigt das Budget und verwirft eine Steuerfußerhöhung. Der Rat genehmigt eine Teuerungszulage für das Staatspersonal.

26. An der traditionellen Stephanstagung des Volkswirtschaftlichen Vereins des Bezirks Arbon spricht Oberstkorpskommandant Jakob Annasohn, Generalstabschef der Armee, über aktuelle Fragen der Landesverteidigung.

Januar 1959

1. Zwei Knaben aus Güttingen verunglücken beim Skifahren im Vorarlberg tödlich.

1. In Atzenwilen bei Buch in der Munizipalgemeinde Affeltrangen ereignet sich in einem Bauernhaus durch die Explosion eines Holzherdes ein schweres Unglück. Zwei Menschenleben sind zu beklagen.

5. Für den Bau einer zweiten Zuckerfabrik sind in unserm Kanton für über 1½ Millionen Aktien gezeichnet worden.

9. In Frauenfeld wird der neue Casino-Saal eröffnet, der zu den modernsten in der Ostschweiz zählt. Mit der Aufführung von Schillers «Maria Stuart» durch das Konstanzer Stadttheater beginnt für Frauenfeld eine neue Ära des Theaterlebens.

12. Die Ortsgemeinde Bißegg verlieh ihrem Ortsvorsteher Carl Haselbach das Ehrenbürgerrecht.

16. Regierungsrat Hans Reutlinger erklärt seinen Rücktritt aus dem Regierungsrat.

22. Als Nachfolger für den verstorbenen Nationalrat Otto Wartmann übernimmt Gerichtspräsident und Verwalter Hermann Graf in Paradies das Nationalratsmandat.

26. Der Große Rat stimmt der Beteiligung der Kantonalbank am Aktienkapital der zweiten Zuckerfabrik mit 100 000 Franken zu. Die erste Lesung des Gesetzes über Gewässerschutz wird beendet. Der Regierungsrat beantwortet eine Interpellation über die Unterstützungsbeiträge für die Krankenanstalten in Romanshorn und Arbon. Der Rat behandelt einen Entwurf des Regierungsrates zu einem Beschluß über Maßnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues.

30. Ein großer Brand in der Tägerwiler Werkzeugfabrik Ammann und Söhne AG. verursacht erheblichen Schaden.

31. Die Schulgemeinde Mattwil-Klarsreuti vereinigt sich mit den Schulgemeinden Birwinken und Happerswil-Buch zu einer einzigen Schulgemeinde. Die neugeschaffene Schulgemeinde wird den Namen Mattwil-Birwinken-Happerswil tragen.

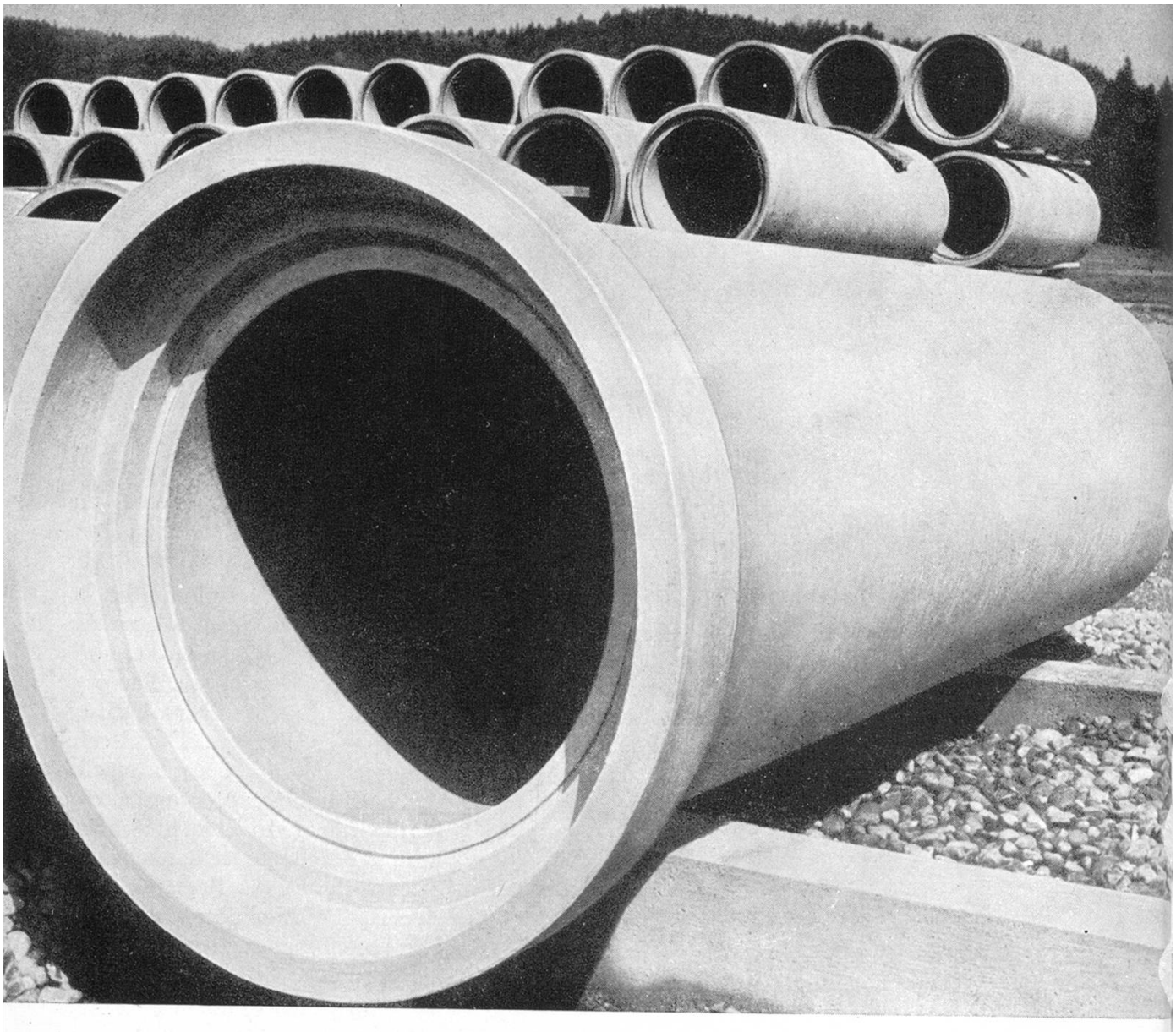
Februar 1959

1. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird die Frauenstimmrechtsvorlage verworfen. Im Thurgau stehen den 6721 Ja 26 986 Nein gegenüber.

27. In Arbon findet der schweizerische Amateur - Filmwettbewerb statt.

März 1959

1. Mit 17 022 Nein gegen 14 660 Ja ist die heiß umkämpfte Spitalvor-



H. Wellauer AG

Zementwarenfabrik, Frauenfeld
Sand- und Kieswerke · Tiefbau

wellauer

Fabrikation von:
WELLAUER-
Schleuderbetonröhren
Phlomax-Betonröhren
Zementröhren
Kunststeine

lage verworfen worden. Der Kredit für dringliche Bauten in der Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen wird mit 18 593 Ja gegen 12 627 Nein angenommen, derjenige für die Kläranlage in Münsterlingen mit 19 265 Ja gegen 11 860 Nein.

1. Die Regierungsratswahl bringt die Bestätigung der bisherigen Amtsinhaber. Als neuer Regierungsrat für den zurückgetretenen Hans Reutlinger wird Walter Ballmoos aus Weinfelden gewählt.

5. Wie dem Rechenschaftsbericht des Kantonstierarztes zu entnehmen ist, ist der Thurgau von der Rindertuberkulose frei.

7. Beim Bau des Sekundarschulhauses Frauenfeld sind 45 000 Franken für die künstlerische Ausschmückung der Schulräume ausgeschieden worden. Eine Besichtigung der Räume zeigt die mustergültige Auswahl der Kunstwerke, die nun die Räume schmücken.

8. Ermatingen begeht den alten Brauch des Groppenfasnachtumzuges und Islikon die Lätarefeier mit der nächtlichen Feier am Tegelbach.

9. Der Große Rat genehmigt einen Nachtragskredit von 70 000 Franken für die Schaffung neuer Unterkunftsmöglichkeiten im Kantonsschulkonvikt. Die Teuerungszulagen für die Lehrer werden gutgeheißen, auch diejenigen für das pensionierte Staatspersonal. Die zweite Lesung des Gewässerschutzgesetzes wird beendet. Die Vorlage über die Förderung des sozialen Wohnungsbaus wird verworfen. Die Behandlung der Vorlage über die Ausrichtung von Kinderzulagen wird verschoben. Zwei Motionen befassen sich mit dem Spitalbau.

12. Die Ortsgemeinde Anetswil hat der Lehrerin Klara Reimer, die auf eine 50jährige Tätigkeit im Schuldienst zurückblicken kann, das Ehrenbürgerrecht verliehen.

14. In Frauenfeld tagt der Schweizerische Bund für Jugendliteratur.

17. In Romanshorn hält der Internationale Bodensee-Verkehrsverein seine Jahresversammlung ab. Dr. Staks aus Frankfurt spricht über die Zusammenarbeit im europäischen Fremdenverkehr.

19. Auf der Staatsstraße zwischen dem Scheidweg und Frauenfeld findet der Vorbeimarsch des Thurgauer Regimentes statt.

24. Die Lehrer Ernst Soller in Münchwilen und Emil Häberli in Amriswil können ihre 50jährige Tätigkeit im Dienste der thurgauischen Schule feiern.

26. Das neue Fährschiff «Romanshorn» der Schweizerischen Bundesbahnen macht heute seine Eröffnungsfahrt auf dem Bodensee. An der Eröffnungsfeier spricht der Generaldirektor der Bundesbahnen, Dr. H. Gschwind.

April 1959

5. Die evangelische Kirchgemeinde Roggwil führt das Stimm- und Wahlrecht für die Frauen ein.

9. Der Regierungsrat bewilligt den Bau der Friedenskapelle am Hagenbuchweg in Frauenfeld.

12. Die Großratswahlen bringen den Freisinnigen zwei Mandatgewinne, die Bauern verlieren zwei

Schleifpapier

Schleiftuch

für alle Branchen

Sitze. Die Sozialdemokraten verlieren ebenfalls zwei Sitze. Die Katholisch-Konservativen gewinnen einen Sitz, die evangelische Volkspartei verzeichnet keine Änderung.

17. In Frauenfeld ist an der Promenade die Ausstellung der besten Plakate 1958 eröffnet worden.

23. Der Große Rat hört sich die Begründung einer Motion über den Spitalbau an; eine Motion, die sich mit der Kantonalbank befaßt, wird verabschiedet. Das Gewässerschutzgesetz wird gutgeheißen. Der Rat beginnt mit der Detailberatung des Gesetzes über die Ausrichtung von Kinderzulagen. Verschiedene Kaufverträge werden genehmigt.

24. Der Frost richtet in den thurgauischen Rebbergen und Obstgärten zum Teil schwere Schäden an.

26. In Frauenfeld wird der neue Sportplatz auf der Kleinen Allmend eingeweiht.

Mai 1959

2. Im Friedhof Dießenhofen wird ein Mosaik von Carl Roesch enthüllt. Bei einer kleinen Feier wird ihm das Ehrenbürgerrecht von Dießenhofen verliehen.

3. In der kantonalen Volksabstimmung ist das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Arbeitslosenversicherung mit 14 002 Ja gegen 10 053 Nein angenommen worden.

9. Im Kreise des thurgauischen Handels- und Industrievereins spricht Professor Dr. Hans Bachmann, St.Gallen, über «Die europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Freihandelszone und die Schweiz».

9. Der Historische Verein des Kantons Thurgau führt seine Sommerausfahrt nach Bubikon und der Ufenau aus.

11. Der Große Rat behandelt die Besoldungsvorlagen. Zwei Kaufverträgen wird zugestimmt.

13. Die Staatsrechnung des Kantons Thurgau für das Jahr 1958 schließt bei rund 62 Millionen Franken Einnahmen und Ausgaben mit einem Defizit von 689 000 Franken ab.

13. In Frauenfeld tagt die Schweizerische Verkehrszentrale.

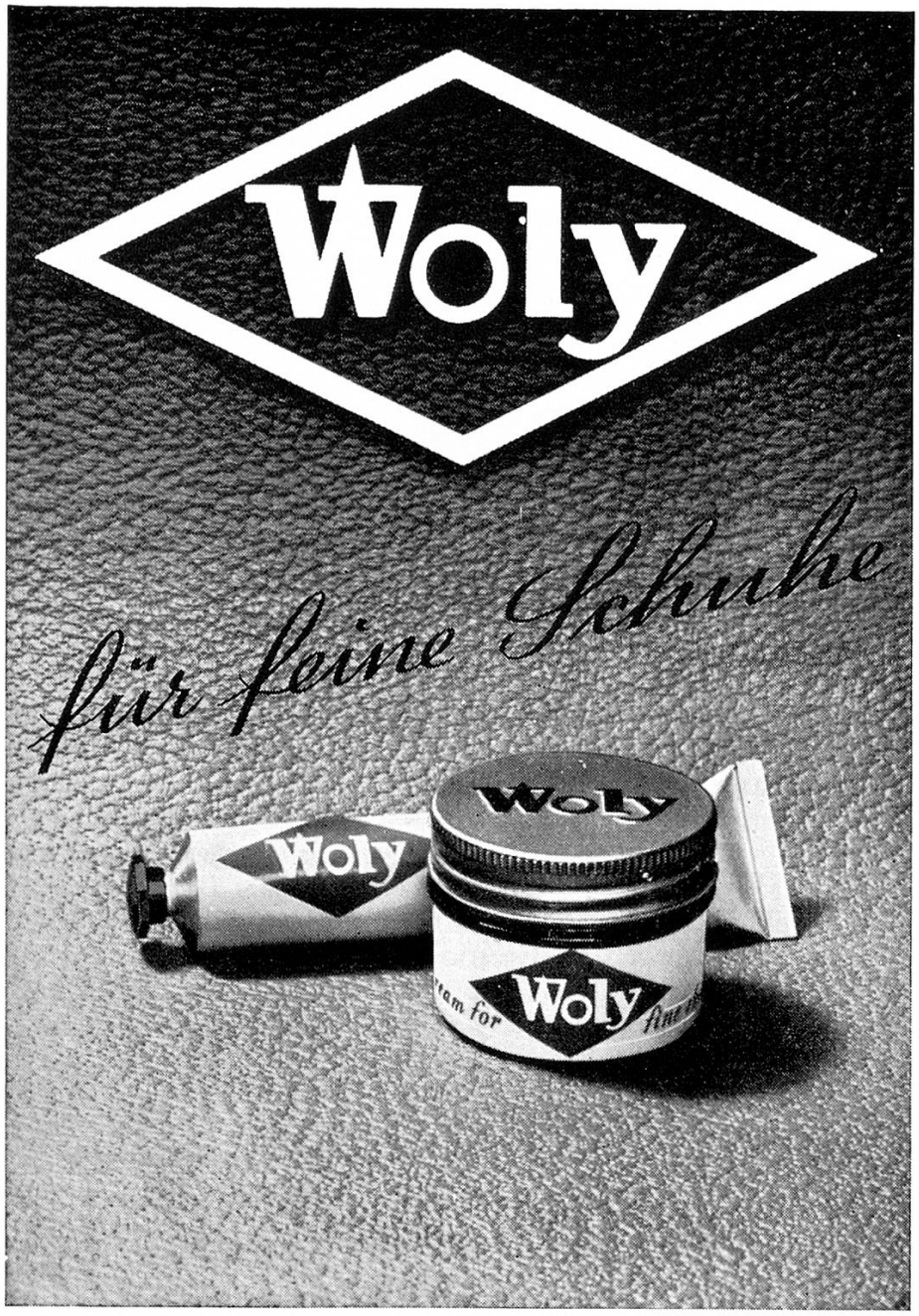
24. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird die Vorlage über den Zivilschutz angenommen. Im Thurgau stehen den 15 894 Ja 10 220 Nein gegenüber.

27. Der Große Rat tritt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Zum neuen Präsidenten des Großen Rates wird G. Schmitt in Arbon gewählt, zum neuen Vizepräsidenten E. Knus in Kreuzlingen. Präsident des Regierungsrates wird Regierungsrat Dr. E. Reiber. Neu in das Obergericht tritt Notar A. Scherb in Alterswilen. Für den Posten eines zweiten Staatsanwaltes wird Fürsprech Eduard Näf in Arbon gewählt. Der Rat behandelte die vorliegenden Kantonsbürgerrechtsgesuche.

28. In der Nähe von Amriswil entgleist der Schnellzug Romanshorn - Zürich, der Romanshorn kurz vor neun Uhr verläßt. Die drei letzten Wagen des Zuges entgleisen; zum Glück gab es keine Verletzte.

Juni 1959

1. Die evangelische Kirchgemeinde Arbon hat das Frauenstimm- und Wahlrecht eingeführt.



A. Sutter, Münchwilen TG

«Seit 100 Jahren Fabrikant von Schuhpflegemitteln»

7. In Weinfelden findet mit prächtigem Erfolg das kantonale Musikfest statt.

8. In Uttwil feiert Johanna Annasohn-Rotenfelder ihren 100. Geburtstag.

15. Der deutsche Philosoph Martin Heidegger spricht in Amriswil über «Dichten und Denken».

18. In Bürglen werden «Jedermann»-Freilichtspiele aufgeführt.

20. In Frauenfeld führt die Schweizerische Hilfsgesellschaft für Geistesschwache ihre Delegiertenversammlung durch. Im Mittelpunkt der Tagung steht das Bemühen um die Sonderschulung der Schwachbegabten.

21. In Bichelsee wird die neue evangelische Kirche eingeweiht.

21. In Frauenfeld findet ein großangelegtes Flugmeeting statt, an dem gegen 25 000 Zuschauer teilnehmen.

21. Mit 780 Nein gegen 654 Ja lehnen die Weinfelder Stimmbürger den Kredit von 350 000 Franken für den Kauf der «Traube» ab.

22. In Dießenhofen wird ein neues Sekundarschulhaus eingeweiht. Regierungspräsident Dr. E. Reiber hält die Festansprache.

23. Der Große Rat behandelt in erster Lesung das Kinderzulagengesetz und erklärt die beiden Motionen für die Besoldungsvorlagen als erheblich. Er beschließt einen Baubeitrag von 153 000 Franken an die ostschweizerische Sehschule in St. Gallen. Eine neue Forstverordnung wird genehmigt. Ein Interpellant beschäftigt sich mit dem Standort der zweiten Zuckerfabrik.

27. In Frauenfeld findet ein Juristentreffen der Bodenseeländer statt. Regierungsrat Dr. J. Müller begrüßt die Gäste.

28. In Weinfelden findet das thurgauische kantonale Sängerfest statt. Rund 3000 Sängerinnen und Sänger nehmen daran teil. Es gelingt in allen Teilen und hinterläßt einen guten Eindruck.

Juli 1959

5. In Affeltrangen wird das 100-jährige Bestehen der Sekundarschule gefeiert. In einer Schrift stellt Sekundarlehrer Oberhänsli die Geschichte der Schule dar.

8. Der allgemeine schweizerische Jagdschutzverein versammelt sich im Thurgau, wo er das 50jährige Bestehen des Vereins feiert. Regierungsrat Dr. J. Müller heißt die Gäste willkommen.

8. In Frauenfeld tagt der Verein für Geschichte des Bodensees. Zum neuen Präsidenten wird Staatsarchivar Dr. Bruno Meyer in Frauenfeld gewählt. Dr. E. Leisi in Frauenfeld wird zum Ehrenpräsidenten ernannt.

9. Die Thurgauische Kantonalbank legt eine 3¼-Prozent-Anleihe des Kantons Thurgau im Betrage von 6 Millionen zur Zeichnung auf.

10. Im Mittelpunkt der Beratungen des Großen Rates steht die Antwort des Regierungsrates auf eine Motion wegen des weitern Vorgehens in der Sache des Spitalausbaus. Geschäftsbericht und Rechnung der Kantonalbank pro 1958 werden genehmigt, ebenso einige Kaufverträge über Erwerb von Grundstücken in den Gemeinden Felben und Frauenfeld

GRIESSER AG

Raff- und Rollstoren Solomatic

Aadorf 052 / 4 71 12

Aluminiumrolladen alu color

Filialen: Basel 061 / 34 63 63

Holz- und Stahlblechrolladen

Bern 031 / 2 26 42

Jalousieladen Lamobil

Genève 022/ 33 82 04

Lausanne 021 / 26 18 40

Kipp- und Schwenktore

Luzern 041 / 2 72 42

Roll- und Scherengitter

St. Gallen 071 / 23 14 76

Sonnenstoren / Stoffrouleaux

Zürich 051 / 23 73 98

Trennwände holoplast

für den Straßenbau. Ein Antrag auf genauere Zweckbestimmung der Bauten in Arenenberg wird gutgeheißen. Ein Interpellant erhält Antwort über die gegenwärtige Situation im Bau der zweiten Zuckerfabrik.

12. In Bürglen wird die neue katholische Kirche von Bischof Dr. von Streng eingeweiht.

12. Romanshorn begeht das 100-Jahr-Jubiläum seiner Sekundarschule. Auf diesen Anlaß hin erscheint eine Geschichte der Sekundarschule Romanshorn, verfaßt von Sekundarlehrer Hans Fuchs.

12. Mit prächtigen Erfolgen nehmen die thurgauischen Turnvereine am eidgenössischen Turnfest in Basel teil.

17. In Steckborn finden wieder Freilichtspiele statt. Aufgeführt wird «Eine Nacht in Venedig» von Johann Strauß.

August 1959

10. Ein gewaltiger Sturm fegt über die Schweiz hinweg. Ziemlich übel haust er am Seeufer. Viele Menschen müssen aus Seenot gerettet werden.

20. Der Thurgauer Volkserzieher Fritz Wartenweiler begeht den 70. Geburtstag. Die Regierung ehrt ihn mit einer Ehrengabe.

22. Finnische Seminaristinnen besuchen den Kanton Thurgau. Sie sind auch Gäste der Regierung.

24. Der Kunstverein Winterthur veranstaltet eine Gemäldeausstellung zum Gedächtnis an den aus Hörhausen stammenden Thurgauer Künstler Alfred Kolb.

26. Der Große Rat beschäftigt sich ausschließlich mit dem Finanzprogramm. Ferner beschließt der Rat, das Grundkapital der Kantonalbank von 35 auf 45 Millionen Franken zu erhöhen und für diesen Zweck eine neue Anleihe aufzunehmen.

27. In Bischofszell wird eine Ausstellung «Fleißiges Volk» eröffnet. Sie zeigt einen trefflichen Einblick in das tätige Gemeinschaftsleben von Bischofszell.

September 1959

2. Zur Rettung der «Traube» in Weinfelden wird eine gemeinnützige Stiftung gegründet. Eine Geldsammlung wird eingeleitet.

2. Der Große Rat fährt in der Beratung des Finanzprogrammes weiter. Die abgeänderte Spitalbaumotion wird erheblich erklärt.

3. An der Gartenbauausstellung in Zürich findet ein Thurgauertag statt.

4. Der Große Gemeinderat von Kreuzlingen beschließt ein Anleihen von einer Million Franken aufzunehmen.

6. Wigoltingen weiht mit einem schönen Fest und der Aufführung eines Spiels «Der Wigoltinger Handel» sein neues Schulhaus ein.

7. Der Große Rat fährt in der Beratung des Finanzprogrammes weiter.

9. Die Zolltarifkommission des Nationalrates tagt im Thurgau.

12. Die Thurgauische Kunstgesellschaft tagt in Arbon. Bei diesem Anlaß wird die Ausstellung des «Graphischen Kabinetts» eröffnet.

14. Der Regierungsrat beschließt einen Staatsbeitrag von 150 000 Fr. für die Erhaltung der «Traube» in Weinfelden.

23. Unter günstiger Voraussetzung beginnt die Weinlese beim Riesling-Sylvaner. Die Qualität wird als vorzüglich bezeichnet.

27. In Aadorf wird das neue Sekundarschulhaus eingeweiht. Zugleich begeht Aadorf das 100-Jahr-Jubiläum seiner Sekundarschule. In Tägerwilen wird ebenfalls mit einem Fest das neue Sekundarschulhaus eingeweiht.

28. Der Große Rat hat das Finanzprogramm durchberaten. Er genehmigt die Verträge für den Landerwerb in der Gegend von Altnau zum Schutze der Landschaft. An die Anstalt Balgrist wird ein einmaliger Baubeitrag von 194 750 Franken bewilligt und der jährliche Betriebsbeitrag erhöht. Geschäftsbericht und Rechnung des kantonalen Elektrizitätswerkes werden in Beratung gezogen. Die Mitglieder des Großen Rates besuchen die eben eröffnete Wega-Ausstellung in Weinfelden.

29. In Berlingen wird das Dietrich-Haus von der thurgauischen Kunstgesellschaft seiner neuen Bestimmung übergeben.

Gegr. 1887

Hilfsmittel für die Papierindustrie, Textilindustrie
Gerberei und Lederindustrie, Brauereien
Technische Öle und Fette, Kellereiartikel
Schuh- und Bodenpflegemittel
Fliegenfänger «Primus», Melkfett «Alpa»

Tanner & Cie. Frauenfeld

CHEMISCHE FABRIK

Telefon (054) 7 20 31